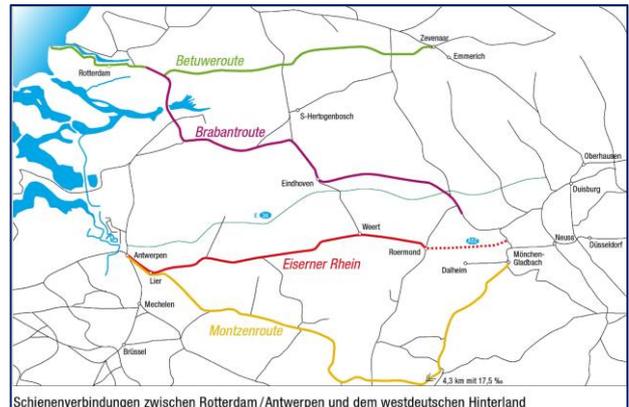


## **Einladung zur Vortragsveranstaltung am Dienstag, 25. April 2023** **Select Hotel Handelshof - Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen** **Beginn 16.30 Uhr**

### **Neustart für den Eisernen Rhein (ER)**

Schon seit längerer Zeit steht fest, dass der steigende Verkehr aus den belgischen Häfen Antwerpen und Zeebrügge über die Montzen-Route allein nicht abgefahren werden kann. Deshalb werden schon seit Jahren Aktivitäten seitens Belgiens unternommen, für die zusätzlichen Verkehre in irgendeiner Weise die historische Route des ER zu reaktivieren.

Auch wurden durch einen Gutachter im Jahr 2007 in Deutschland mehrere Varianten für die Reaktivierung des ER untersucht. Die von diesem Gutachter favorisierte A52-Variante, allerdings nur bis in Höhe M/Gladbach/Viersen, wird vom Referenten mit einer Verlängerung bis in Höhe Neuss/Kaarst vorgeschlagen. Es wird aufgezeigt, dass mit diesem Vorschlag alle erkennbaren Nachfragesteigerungen im Hafenhinterlandverkehr von den belgischen Häfen Antwerpen und Zeebrügge bedient werden können. Es wird weiter aufgezeigt, wie durch grenzüberschreitende Personenzugleistungen die betroffene Bevölkerung in den drei Ländern Deutschland, Belgien und Niederlande für die Reaktivierung bzw. Neubau des ER entlang der Route Antwerpen – Roermond – Neuss gewonnen werden kann.



Die Darlegung aller dieser Zusammenhänge ist Ziel des Vortrages. Die tiefere Ursache, warum es in all den zurückliegenden Jahren nicht zu einem Ziel führenden Vorstoß für die Reaktivierung des ER gekommen ist, wird aufgezeigt.



**Es referiert:**

**Herr Dipl.-Ing. Sven Andersen**

*1958 – 1966 Studium des Bauingenieurwesens in Karlsruhe und Aachen, 1966 Dipl.-Ing RWTH Aachen. 1969 zweites Staatsexamen bei der Deutschen Bundesbahn, Berufstätigkeit im höheren technischen Verwaltungsdienst bei der Deutschen Bahn u.a. Fahrplandezernent 1976 – 1984 in der ehem. BD Köln danach verschiedene Sonderaufgaben für den Vorstand der DB  
Seit 1995 Behandlung von Eisenbahntemen in verschiedenen Fachzeitschriften mit Schwerpunkt Hochgeschwindigkeitsverkehr.  
2021 – 2023 Berater der Güterzugmarketing-gesellschaft Ferrmed in Brüssel*

Wie immer können Sie gerne interessierte Gäste zu der für Sie kostenfreien Veranstaltung mitbringen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Christoph von Nell - Geschäftsführer des WVV

### **Anmeldungen**

gerne formlos per Mail an

**geschaeftsfuehrung@rhein-ruhr.dvwg.de**

Geschäftsstelle des WVV – c/o spiekermann ingenieure, Fritz-Vomfelde-Str. 26, 40547 Düsseldorf

oder telefonisch unter : **+49 211 5236 328**

